

Duldungsverfügung über die Durchführung von geplanten Vorarbeiten (Vermessung) zur Vorbereitung der Planung für die BAB 4, VKE 362.1 AD Dresden Nord

Die Bundesrepublik Deutschland – Bundesfernstraßenverwaltung-, vertreten durch die Autobahn GmbH des Bundes, vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH plant zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit den Ausbau der BAB 4 zwischen dem AD Nossen und der AS Bautzen-Ost. Der Ausbau erfolgt abschnittsweise.

Zur Vorbereitung der Planung müssen in der Zeit vom **1. Oktober 2025 bis 31. Dezember 2026** auf folgenden Flurstücken der benannten Gemarkungen Vermessungsarbeiten (Tag- und Nachtbegehungen) durchgeführt werden:

Stadt Dresden, Gemarkung Hellerau

148b, 153/1, 153/2, 153/3, 154/1, 154/2, 154/3, 159/1, 159/2, 159/3, 166/1, 166/2, 171/1, 171/2, 172/1, 172/2, 173/1, 173/2, 198/1, 198/2, 198/3, 198/4, 198/5, 199/1, 199/2, 199/3, 199/4, 200/1, 200/2, 200/3, 201, 202/1, 202/2, 208/1, 208/2, 209/8, 209/9, 209/11, 209/12, 209/14, 209/15, 209/16, 209/17, 209/18, 209/19, 209/20, 210/1, 210/2, 210/3, 210/5, 210/6, 258/1, 258/2, 258/5, 258/6, 258/8, 258/10, 258/11, 273/1, 273/2, 274, 285/1, 285/2, 285/3, 285/4, 285/6, 285/7, 285/8, 285/10 292/1, 292/2, 292/3, 292/5, 292/6, 292/7, 292/8, 292/9, 292/10, 299/1, 299/3, 299/4, 299/5, 299/6, 299/7, 299/8, 299/9, 304/3, 305/3, 305/4, 305/5, 305/6, 305/7, 313/4, 313/6, 313/7, 313/8, 313/9, 313/10, 317/2, 317/3, 317/4, 317/5, 317/6, 332/2, 332/3, 332/4, 332/5, 332/6, 332/7, 332/8, 338/2, 338/3, 338/4, 338/5, 338/6, 338/7, 338/8, 338/9, 358/2, 358/3, 358/4, 358/5, 358/6, 358/7, 358/8, 358/9, 358/11, 362/4, 362/5, 362/6, 366/3, 366/4, 366/5, 370a, 371/3, 371/4, 371/5, 374/3, 374/4, 374/5, 374/6, 974/1, 974/2, 974/3, 974/4, 974/5, 974/6, 974/7, 974/16, 974/17, 974/18, 974/19, 974/20, 974/21, 974/22, 974/23, 974/24, 974/25, 974/26, 974/27, 1112, 1114, 1121, 1125, 1130/3, 1130/5, 1130/6, 1149/1, 1149/2, 1170/1, 1170/3, 1170/22, 1172/3, 1172/4, 1172/5, 1172/7, 1172/9, 1172/11, 1172/12, 1249/1, 1249/2, 1249/3, 1249/5

Stadt Dresden, Gemarkung Weixdorf

273/3, 275

Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:

Vermessungstechnische Vorarbeiten

Zur Weiterführung der Planungen sind Vermessungsarbeiten erforderlich. Sofern es notwendig wird, müssen die Grundstücke von einem Vermessungstrupp (1 bis 2 Personen) betreten werden. Die Grundstücke werden nur mit Messgeräten betreten. Es erfolgt eine Überprüfung, Erkundung und Vermarkung des geodätischen Grundlagentetzes so-

wie Vermessungsarbeiten im Festpunktfeld. Hierbei können Arbeiten mit kurzfristigem Aufhalten von Fluchtstäben, Nivellierlatten und Reflektorstäben mit Messprismen zur Anzielung mit entsprechenden Messinstrumenten erfolgen. Zusätzlich können Absteckungsarbeiten zur temporären Kennzeichnung von Mess- und Arbeitspunkten sowie vorübergehendes Einschlagen oder Eingraben von Vermarkungen und/oder Höhenfestpunkten notwendig werden.

Auf den Grundstücken entstehen keine Schäden, es werden keine Bäume gefällt oder beschädigt. Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück maximal 1 bis 3 Tage in Anspruch genommen. Die Zufahrt erfolgt über das öffentliche Straßennetz bzw. für Waldgrundstücke in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern sowie den zuständigen Behörden soweit wie möglich über Feld-/Waldwege und Arbeitsschneisen.

Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16 a Absatz 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der DEGES durchgeführt werden.

Vorgesehen ist eine Durchführung der Arbeiten durch:

VIC Planen und Beraten GmbH

Ammonstraße 35, 01067 Dresden

Tel.: +49 351 / 49 90 800

Fax: +49 351 / 49 90 720

Webseite: www.vic-gmbh.de.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die zuständige Behörde auf Antrag die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Ost, Magdeburger Straße 51, 06112 Halle / Saale eingelegt werden.

im Auftrag

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Ost
Magdeburger Straße 51
06112 Halle / Saale

Dresdner Amtsblatt
Elektronische Ausgabe

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit
und Protokoll

Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz
Daniel Heine, Amtsleiter (verantwortlich),
Sigrun Harder, Marion Mohaupt,
Andreas Tampe

www.dresden.de/amtsblatt